schon im 17ten Jahrhundert hatte
Stahl d. eigenthüml. Wesen d.
O entdeckt u. gezeigt, es gehe b. d. Ver-
brenng. ~ gew. Körper d.
Phlogiston fort.
Ansicht nach nannte Priestley d. O
dephlogistisirte Luft, Scheele
Feuerluft od. Lebensluft.
Lavoisier zeigte zuerst daß ~
verbrennende Körper + m. O verbd.
u. wies zugleich nach, daß d. Körper
genau um so viel an Gew. zu-
nehmen, d. O verschwinde.
Theorie ist d. Grdlge d. neueren
Chemie geworden.
Er nannte nun d. Verbdgn d. Körper m.
O Oxyde, d. Act d. Vereinigg, d.
Verbrenng. Oxydation.
Es geht jedoch ~ Körper nicht
bei bloser Berührg m. O eine Ver-
bindg m. ihm ein; so verbrennt
k. Stück Holz in Verbdg m. d. O der
Atmosphäre, sondern es gehört
auf ein 3tes Agens dazu, um d.
Vereinigg od. Verbrenng. zu bewir-
ken u. ist in 1ter Linie
Wärme; ferner Electricität,
Druck, Schlag.
Er schied b. d. Verbrenng. eine
rasche u. eine langsame Ver-
brenng. d. rasche Verbrenng. geht
vor sich unter stärker Licht- u. Wärme-
entwicklg. Wenn ~ Körper + Licht- u. Wärmeentwicklg. m.
O verbd. kann, muß er bis zu
~ gew. Grad erhitzt werden,
den Er seine Entzündungstemperatur
nennt. Ist b. d. gleichen Körper con-
stant, u. für verschiedene Körper
verschieden.
D. Verbrenng. pflanzt + fort ohne
weitere Zufuhr v. Wärme;
zündet Er z. B. 1 Licht an, so brennt
ihm ohne weitere Wärmezufuhr
fort, indem die dem entzünd-
eten Punkt zunächst liegen-
den Punkte d. entwickelte
Wärme auf ihre Entzündungstemperatur.